

Herder, Johann Gottfried: Was mag gelieben Dir an der Unstätigkeit? (1773)

1 Was mag gelieben Dir an der Unstätigkeit?
2 O meine Seele, prüfe dieser Zeit
3 Und dieser Welt Bestand!
4 Wer heut auf guter Fähre fähret,
5 Ist morgen todt! Hat er kein Vaterland,
6 Das ewig währet,
7 O weh, o weh, wozu hat er sein Herz beschweret?

8 Die Welt, sie baut auf ein gar krankes Eis;
9 Wenn es die Sonne nun verzehret,
10 Wo bleibest Du, hast Du kein festes Land,
11 Das ewig währet?

12 Die Welt ist
13 Vorbei mit ihrer Freude;
14 Die Sünden sind der Seele Strick,
15 Zu fesseln ewig sie dem Leide;
16 Ist Welt und Freude nun vorüber,
17 Gebundner, armer Geist, was hätt'st Du itzo lieber?

18 Hilf, o Befreier, Jesu Christ,
19 Daß sich mein Kummer wende,
20 O Du, bei dem die Freiheit ist
21 Und Seligkeit ohn' Ende!
22 Weit über all mein Lob ist Deiner Güte Werth;
23 Du hörest gern das Lob, das Deiner Huld begehrt;
24 Und wer so recht kann loben immerdar,
25 Herr, Deine Huld und Deine Treu,
26 Wird lobend von der Welt und ihren Banden frei.